

Dynamische Unternehmens- & Vermögensübergabe Probleme - Informationen – Lösungsansätze - Optimierungen



Übergabe von Unternehmen + Vermögen !
Herausforderung für alle Beteiligten

- Planen Sie die letzte große Lebensaufgabe mit Kompetenz und Flexibilität !
- Genießen Sie die Früchte, freuen Sie sich an den Steuerersparnissen und der erfolgreichen Tätigkeit der Nachfolger !



A Menschliche, psychologische +
betriebswirtschaftliche Aspekte
der Übergabe

B Zivilrechtliche und erbschafts-
steuerrechtliche Grundlagen

C Steuerrechtliche Konsequenzen
und Gestaltungsmöglichkeiten

D Know-How Übergabeberatung

E Schlussbetrachtungen



A Menschliche, psychologische + betriebswirtschaftliche Aspekte der Übergabe!

1. Vorbemerkungen zur Unternehmens- und Vermögensübergabe
2. Ziele und Forderungen an Regelungen der Unternehmens- und Vermögensübergabe
3. Was tun mit dem Unternehmen ?
Eine Situationsbeschreibung
4. So bereiten Sie das Unternehmen für die Übergabe vor
5. Übernahmeformen, Kurzübersicht zivil- und steuerrechtliche Probleme
6. Kaufpreisbestimmung
7. Abschließende Betrachtung - Empfehlungen



1. Vorbemerkungen zur Unternehmens- und Vermögensübergabe

- a. Grundsätzliches und statistisches zum Thema
- b. Notwendigkeit einer frühzeitigen Beschäftigung mit der Thematik
- c. Ausgewählte Beispiele



2. Ziele + Forderungen an Regelungen der Unternehmens- und Vermögensübergabe

- a. Grundsätzliches und statistisches zum Thema
- b. Notwendigkeit einer frühzeitigen Beschäftigung mit der Thematik
- c. Ausgewählte Beispiele

Anlage 1



3. Was tun mit dem Unternehmen ? Eine Situationsbeschreibung

- a. Einmal ist Schluss - Übergabeprobleme
- b. Übergabe an Kinder, Verwandte oder Fremde
- c. Übernahmehmodell für ein größeres Unternehmen
- d. Neugründung oder Übernahme
- e. Unternehmensinteressenten
- f. Probleme der Nachfolger

Anlage 1



4. So bereiten Sie Ihr Unternehmen für die Übergabe vor

- a. Vorbemerkungen
- b. Zeigen Sie Ihr Unternehmen (wie eine Braut) im vorteilhaften Licht
- c. Entscheidungskriterien des Übernehmers
- d. Unterlagen, die zur Verfügung stellen sollten
- e. So gewinnen und überzeugen Sie den Nachfolger
- f. Diese Probleme gibt es auch bei Ihrer Übergabe



5. Übernahmeformen und ausgewählte rechtliche Probleme

- a. Vorbemerkungen
- b. Übertragung durch Verkauf bei sofortiger Bezahlung
- c. Übertragung gegen Einräumung wiederkehrender Leistungen
- d. Unternehmensbeteiligung, Publikumsgesellschaft
- e. Unternehmensverpachtung
- f. Erbrechtliche Übertragungen
- g. Ausgewählte zivil-, steuerrechtliche und menschliche Probleme für Übergeber und Übernehmer



6. Kaufpreisfindung und Kaufpreisbestimmung

- a. Vorbemerkungen
- b. Methoden der Unternehmensbewertung
- c. Was wird eigentlich verkauft
- d. Branchennuancen
- e. Ermittlung eines Substanzwertes
- f. Ermittlung eines Ertragswertes
- g. Zur Frage von „Schließungskosten“
- h. Argumente um den Kaufpreis



7. Abschließende Betrachtung und Empfehlungen

- a. Vorbemerkungen
- b. Verkaufen – Verschenken – Vererben – was ist zu tun ?
- c. Rechtsformwechsel
- d. Veränderung im Betriebsvermögen
- e. Betriebsaufspaltungen
- f. Zusammenfassung



B Zivilrechtliche und erbschafts- steuerrechtliche Grundlagen!

1. Grundlagen
2. Überblick Eherecht
3. Erbrecht
4. Erb- und Schenkungssteuerrecht
5. Erb- und schenkungssteuerrechtliche Gestaltungsmöglichkeiten
6. Steuerersparnisse – die süßen Früchte der Gestaltungskreativität
7. Zielerreichung dynamische Unternehmens- + Vermögensübertragung



1. Grundlagen

- a. Rechtliche Regelungsbereiche
- b. Voraussichtliche Entwicklung der Regelungsbereiche



2. Überblick Grundzüge Eherecht

- a. Grundlagen
- b. Während der Ehe
- c. Nacheheliche Auseinandersetzungsprobleme
- d. Bedeutung der eherechtlichen Regelungen für andere Rechtsbereiche

Anlagen



3. Zivilrechtliches Erbrecht

- a. Vorbemerkungen
- b. Gesetzliche Regelungen
- c. Wer erbt was
- d. Lebzeitige Gestaltung der Erbfolge
- e. Zusammenfassung

Anlagen



4. Erb- und Schenkungssteuerrecht

- a. Vorbemerkungen
- b. Was ist und wie berechnet sich der steuerpflichtige Vermögen
- c. Freibeträge, Steuerklassen, Steuersätze
- d. Bewertungsunterschiede verschiedener Vermögenskategorien
- e. Erbschaftssteuer und ehelicher Güterstand

Anlagen



5. Erb- und schenkungssteuerrechtliche Gestaltungsmöglichkeiten

- a. Steuerklassenänderung
- b. Objekt, - bzw. Tätigkeitsbezogene Freibetragsregelungen
- c. Personelle Freibetragsregelungen
- d. Zeitraumbezogene Freibetragsregelungen
- e. Optimierung des erbschaftssteuerpflichtigen Wertes durch Zuordnung zu begünstigten Vermögenskategorien
- f. Sonstige Gestaltungen

Anlagen



6. Steuerersparnisse – die süßen Früchte der Gestaltungskreativität

- a. Vorbemerkungen
- b. Fall a, Freibetragsnutzung
- c. Fall b, Steuerwert, Vermögensstruktur
- d. Besondere Vorteile Betriebsvermögen
- e. Rechtsform des zu übertragenden Vermögens
- f. Zusammenfassung

Anlagen



7. Zielerreichung dynamische Unternehmens- + Vermögensübertragung

- a. Vorbemerkungen
- b. Fünf Ziele und ihre Realisierung
- c. Diskussion
- d. Zusammenfassung Teil B

Anlagen



C Steuerrechtliche Grundlagen + Gestaltungsmöglichkeiten bei Unternehmensübertragungen

1. Steuerliche Vorbemerkungen
2. Vollentgeltliche Übertragung
3. Unentgeltliche Übertragung
4. Beratungsempfehlung Know-How
5. Ausgewählte steuerliche Gestaltungsempfehlungen
6. Ausgewählte Beispiele
7. Schlußbetrachtung zur Steueroptimierung



1. Steuerrechtliche Vorbemerkungen

- a. Allgemeine steuerrechtliche Vorbemerkungen
- b. Absehbare Entwicklungen



2. Vollentgeltliche Übertragung

- a. Vorbemerkungen
- b. Ertragsteuerliche Folgen beim Verkauf von Einzelunternehmen und Miteigentumsanteilen
- c. Ertragsteuerliche Folgen beim Verkauf von Anteilen an Kapitalgesellschaften
- d. Steuerliche Konsequenzen für den Erwerber
- e. Auswirkungen sonstiger Steuergesetze
- f. Ausgewählte Gestaltungsempfehlungen

Anlagen



3. Unentgeltliche Übertragung

- a. Vorbemerkungen
- b. Übergang von Betriebsvermögen im Todesfall
- c. Übergang von Betriebsvermögen in Vorwegnahme der Erbfolge ohne Gegenleistung
- d. Übergang von Betriebsvermögen in Vorwegnahme der Erbfolge mit Gegenleistung

Anlagen



4. Beratungsempfehlung, Know-How

- a. Vorbemerkungen
- b. Gesamtoptimierung statt Steuer-optimierung
- c. sonstiges
- d. Zusammenfassung

Anlagen



5. Ausgewählte steuerliche Gestaltungsempfehlungen

- a. Vermögensumschichtungen
- b. Minderung der Steuerbilanzwerte
- c. Rechtsformänderung
- d. Mittelbare Schenkungen
- e. Übernahme der Erbschaftsteuer
- f. Nutzung von Bewertungsunterschieden
- g. Umwegschenkungen
- h. Beachtung von Progressionsgrenzen
- i. Ausnutzung von Zinseffekten
- j. Zielsetzungen und Wirkungszusammenhänge

Anlagen



6. Ausgewählte Beispiele

- a. Kinder werden Mitunternehmer
- b. Haus auf Kredit
- c. GmbH & Co. KG
- d. GmbH – Verluste
- e. Eigentum unter Vorbehalt
- f. Familienpool
- g. Geld für Immobilien
- h. Haus gegen Rente
- i. Erbbaurechte
- j. Nießbrauch

Anlagen



7. Schlussbetrachtung zur Steuer- optimierung

- a. Vorbemerkungen
- b. Diskussion
- c. Zusammenfassung

Anlagen



D Know-How-Beratung bei Unternehmenübergaben/nachfolge

1. Vorbemerkungen
2. Zehn Problemfelder
3. Die Regelungsbereiche
4. Nachfolgeoptionen erkennen, bewerten und selektieren
5. Strukturschritte
6. Maßnahmenpläne
7. Erfolgs- und Liquiditätsplanung, Unternehmensbewertung
8. Diskussion



1. Vorbemerkungen

- a. Zur Beratungsnotwendigkeit
- b. Unternehmerische Zielsetzungen
- c. Fahrplan professioneller Nachfolgeberatung



2. Zehn Problemfelder

- a. Betriebswirtschaftlich-strategische Zukunftsfähigkeit
- b. Unersetzlichkeitssyndrom
- c. Unterdrückte Kommunikation
- d. Fehlender Krisenplan
- e. Fehleinschätzung der Motivation, Fähigkeit und Qualifikation der Kinder
- f. Der gefährliche „Inzucht-Effekt“
- g. Finanzierbarkeit der Nachfolge
- h. Falsche Gleichbehandlungstendenzen
- i. Unterschätzte Unternehmenskultur
- j. Falsche Rechtsform



3. Die Regelungsbereiche

- a. Die Zielsetzung des Unternehmers
- b. Betriebswirtschaftliche Aspekte in Vergangenheit, Gegenwart, Zukunft
- c. Personelle Aspekte der Nachfolge
- d. Erfolgs-, Liquiditätsaspekte, Unternehmenswert
- e. Juristische Aspekte der Nachfolge
- f. Steuerliche Aspekte der Nachfolge



4. Nachfolgeoptionen erkennen, bewerten und selektieren

- a. Wer interessiert sich für das Unternehmen
- b. Akteure und Problemfelder

Anlagen



5. Strukturschritte

- a. Vorbemerkungen
- b. Zielermittlung des Unternehmers
- c. Status-Quo-Analyse
- d. Konzeptionsphase
- e. Umsetzungsphase
- f. Übergangsphase Nachfolge
- g. Abschließende Bemerkungen

Anlagen



6. Maßnahmenpläne

- a. Vorbemerkungen
- b. Kurzfristige Regelungen (Notfallplan)
- c. Mittelfristige Regelung
- d. Langfristige Regelung
- e. Erbauseinandersetzung
- f. Unternehmensdarstellung (Nachfolgeexposé)

Anlagen



7. Erfolgs- und Liquiditätsplanung, Unternehmensbewertung

- a. Erfolgsplanung für 3 bis 5 Jahre
- b. Liquiditätsplanung für 3 bis 5 Jahre
- c. Ermittlung Unternehmenswert
- d. Aufstellung der zur Verfügung zu stellenden Unterlagen
- e. Steuerbelastungsrechnung, Steuergestaltungsüberlegungen

Anlagen



8. Diskussion

- a. Zusammenfassung
- b. Diskussion
- c. Resümee

Anlagen



E Schlussbemerkungen

1. Vorbemerkungen
2. Ihre Zielsetzungen
3. 11 zivil- und steuerrechtlichen Tod-sünden des Vermögensübergangs
4. Die 11. Gebote einer Vermögens- und Unternehmensübergabe
5. Das letzte Wort



1. Vorbemerkungen

- a. Komplexität und Planungshorizont
- b. Flexibilität als Bedingung
- c. Eine Hintertür offen halten

Anlagen



2. Ihre Zielsetzungen

- a. Mit sich selbst zufrieden zu sein
- b. Die vier Aufgabenfelder
- c. Das letzte Aufgabenfeld:
Bewältigung der Nachfolge
- d. Die Lösung der Nachfolgefrage beeinflusst entscheidend Ihr zukünftiges Leben

Anlagen



3. Die 11. Zivil- und steuerrechtlichen Todsünden des Übergangs

- a. Ungeregelter Nachlass
- b. Unklare Formulierungen
- c. Voreilige Schenkung
- d. Unvorbereiteter Unternehmensübergang
- e. Unkontrollierter Nachlass
- f. Scheidungsfolgen wider Willen
- g. Ungenutzte 10-Jahres-Steuerspar-Frist
- h. Doppelt Steuern zahlen
- i. Das falsche Vermögen übertragen
- j. Der nachteilige Familienstand
- k. Der falsche Eigentümer



4. Die 11. Gebote einer Übergabe, Empfehlung

- a. Die 11. Gebote
- b. Empfehlungen zur Unternehmensnachfolge



5. Das letzte Wort

- a. Das „Nachfolgeproblem“ optimal zu lösen, entscheidet über Ihr weiteres Leben.
- b. Widmen Sie der „Nachfolgeproblematik“ die gebührende Aufmerksamkeit.
- c. Lassen Sie sich beraten !
- d. Danke für Ihre Geduld und Mitarbeit !

Anlagen